**Kreuzfahrtbericht ART 202**

**„Wetsliches Mittelmeer mit Atlantik-Abstecher“**

**16.10.2018 - 28.10.2018**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Hafen | Geplant lt. Ausschreibung  Ankunft                   Abfahrt | | Tatsächliche Zeiten  Ankunft       Abfahrt | |
| 16.10. | Genua |  | 20.00 |  | 22.18 |
| 17.10. | Calvi (Korsika) (R) | 08.00 | 16.00 | 07.06 | 16.00 |
| 18.10. | Palámos | 12.00 | 23.00 | 11.30 | 22.30 |
| 19.10. | Barcelona | 08.00 | 18.00 | 07.54 | 18.18 |
| 20.10. | Benidorm (R) | 09.00 | 17.00 | 07.12 | 18.12 |
| 21.10. | Málaga | 12.00 | 18.00 | 11.21 | 18.36 |
| 22.10. | Huelva | 08.00 | 14.00 | 07.54 | 13.48 |
| 23.10. | Lissabon | 07.00 | 14.00 | 07.00 | 14.06 |
| 24.10. | Tanger | 12.00 | 20.00 | 12.24 | 19.54 |
| 25.10. | Seetag |  |  |  |  |
| 26.10. | Mahón  🡺Mallorca | 09.00 | 17.00 | 06.30 | 13.06 |
| 27.10. | Porto Torres (Sardinien) | 09.00 | 17.0 | 08.42 | 18.00 |
| 28.10. | Genua | 08.00 |  | 07.48 |  |

**Kapitän** Jarle Flateboe

**Hotelmanager** Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**  Dr. Christine Rose

**Staffliste**



**Passagiere**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 12 | 1,11 |
| 21 to 40 years | 28 | 2,60 |
| 41 to 60 years | 137 | 12,72 |
| 61 to 70 years | 324 | 30,08 |
| 71 to 80 years | 466 | 43,27 |
| 81 to 90 years | 108 | 10,03 |
| 91 to 100 years | 2 | 0,19 |
| **Figure Total** | **1077** | **100,00** |
| **Total Guests** | **1077** |  |  |
| Average Age | **62,56** |  |  |

**PASSAGIERE**

**Gruppen**Columbus/WAZ: 62 Gäste, RL Roswitha Dolsek Wrsnig, Cocktail auf Phx Kosten

Mediengruppe Thüringen: 39 Gäste, RL Kai Wissendorf, Cocktail auf eigene Kosten

VIT GmbH: 39 Gäste, RL Paul Volk, Cocktail auf Phx Kosten

Holdenried: 93 Gäste, RL Gabi Lübcke, Cocktail auf Phx Kosten (Freibier)

Reisebüro Eberhardt: 19 Gäste, RL Birgit Hattich

**Außerplanmäßige Ausschiffungen (Gäste)**

18.10.18 / Palamos: Hr. Karl Bruns, BN588715, medizinische Gründe

26.10.18 / Palma de Mallorca: Hr. Ernst Dietrich, BN607580, medizinische Gründe

27.10.18 / Porto Torres: Fr. Gerda Schulz, BN653487, medizinische Gründe

23.10.18 / Lissabon: SBY Markus Gantenberg, BN694979,

**Außerplanmäßige Einschiffungen (Gäste)**

19.10.18 / Barcelona: Hr. Karl Bruns, BN588715, entgegen den Rath von. Dr. Rose wieder zurück an Bord

**Kommentar zur Route**

Eine schöne und abwechslungsreiche Route mit 2 Premieren – dazu später mehr.

**Genua**

Zunächst wurden wir gebeten, den Check-in im Terminal mit dem Groundstaff des Terminals durchzuführen. Das sogenannte Groundstaff hat keine oder kaum Deutschkenntnisse und unser Check-In System kennen sie auch nicht - ach ja, und bezahlen sollten wir es auch noch! Wir haben uns daher entschieden den Check-In an Bord zu machen um die genannten Defizite auszuräumen. Die Tatsache, dass es zur Stosszeit nur 2 Sicherheitsschalter   
(x-ray) gab plus das enorm langsame Arbeitstempo der Beamten sorgten schon hier für lange Schlangenbildungen. Die Ausweiskontrolle im Terminal sorgte jedoch dann für den größten Gau. Warum auch immer wollte man alle Ausweisdokumente der Gäste scannen was widerum für Wartezeiten sorgte. Nach etwa einer ¾ Stunde platze mir der Kragen und so habe ich mit Hilfe des Schiffsagenten eine offizielle Beschwerde bei dem obersten Depp der Polizei einreichen wollen. Dieser war zunächst nicht bereit, aus seinem bereits angefangenem Feierabend zu uns zu kommen um sich die Zustände anzuschauen. Nachdem ich dann begonnen hatte Fotos zu machen kam er dann doch nach weiteren 20 Minuten vorbei und löste diese unsinnige Kontrolle der Ausweisdokumente komplet auf. Dies wiederum hatte dann zur Folge das die etwa 500 wartenden Gäste uns an Bord „überrannten“. So hatten wir unsere Gäste zumindestens an Bord auch wenn das an Bord kommen eigentlich koordinierter hätte stattfinden können. Ich entschuldigte mich bei den wartenden Gästen die nun in der Atlantik Lounge auf den Check-in warteten für die Unannehmlichkeiten während der Einschiffung. Die Gäste nahmen es Gott sei Dank mit Humor!

**Calvi (Korsika)**

Wir erreichten pünktlich unseren Ankerplatz vor dem kleine hübschen Städtchen Calvi.

Wir hatten Glück, dass wir bei den Witterungsverhältnissen eine Ausbootung durchführen konnten.

Die Dünungswellen hatten eine Höhe von knapp 2 m und nur mit der Hilfe von 2 Hauptmaschinen,

konnten wir die Lady so stellen, dass wir die ruhige Seite nutzen konnten um eine gefahrlose Ausbootung

durchzuführen. Unser Gäste genossen bei wechselhaftem Wetter ihre Ausflüge wie auch die Spaziergänge

durch das hübsche Calvi.

**Palámos**

Ein kleines hübsches Städtchen welches auch bereits am Abend von ca. 200 Gästen zu Fuß erkundet wurde.

Gutes Wetter, gute Laun, alles prima.

**Barcelona**

Hier lagen wir am Cruise-Terminal C und mit uns waren ca. 14.000 weitere Kreuzfahrer im Hafen von Barcelona.

Artania war das kleinste von allen Schiffen und unsere Gäste waren froh, dass sie auf so einem kleinen aber

feinen Schiff unterwegs sind. Die Logistik hier ist bewundernswert, denn auch die üblichen Shuttle-Busse

( 4 Euro) funktionierten trotz der erheblichen Anzahl von Passagieren erstaunlich gut. Ein schöner und

erfolgreicher Tag und nur bei der Abfahrt gab es zum Teil heftige Schauer mit Blitz und Donner.

**Benidorm**

Dies war die erste Premiere auf dieser Reise. Auch hier lagen wir auf Reede und mussten wiederum die Hauptmaschinen nutzen, um eine ruhige Ausbootung gewährleisten zu können. Benidorm mit seinen riesigen Bettenburgen stellte sicher einen sehr großen Kontrast zu den sonst niedlichen und touristisch nicht so zertretenen Zielen dar. Aber auch so etwas gehört mal dazu und jetzt weiß jeder unserer Gäste wo man keinen Pauschalurlaub machen möchte.

**Málaga**

Hier lagen wir ganz am Ende der Breakwaterpier, da zwei andere Schiffe die Liegeplätze am Terminal bereits

eingenommen hatten. Die Gäste die privat an Land wollten mussten zunächst mit Shuttlebussen zum Terminal

fahren, da das Laufen nicht gestattet war, hier aussteigen, das Terminal durchlaufen und in den kostenpflichtigen Shuttlebus der Stadt. Die Ausflugsgäste mussten bei der Rückkehr das Terminal durchlaufen wegen ISPS und dann den Piershuttle zum Schiff nutzen. Es klingt kompliziert hat aber schießlich gut funktioniert. Ansonsten war es ein schöner sonniger halber Tag in der schönen Stadt Malaga.

**Huelva**

Dies war die zweite Premiere auf dieser Reise. Der Hafen selber ist schön häßlich da er hauptsächlich von der

Petro-Chemie geprägt ist. Der Service mit den kostenlosen Shuttlebussen ins 18 Kilometer entfernten Huelva

war ein voller Erfolg. Es pendelten während unserer Liegezeit 8 große Busse im etwa 10 Min. Rhythmus

sehr erfolgreich hin und her. Man ist hier sehr bemüht die Kreuzfahrtgäste für sich zu gewinnen. Huelva selber

ist ein unaufgeregtes, hübsches Städtchen in dem man schön spazieren und flanieren kann. Es war ein schöner

Kontrast zu den touristisch zertretenen Ziele wie beispielsweise Benidorm.

**Lissabon**

Hier lagen wir am neuen Terminal stadtnah am Plaza de Commerce unweit des Eingangs in die Beixe (Zentrum

von Lissabon). Zu Fuß ins Zentrum ca. 10 Minuten. Wie immer ein voller Erfolg aber wie immer zu kurz – was

auch von vielen Gästen bemängelt wurde.

**Tanger**

Hier sieht man weiterhin eine sehr positive Entwicklung was die Sauberkeit der Stadt angeht. Auch die Ausflüge

verliefen viel problemloser als in den letzten Jahren.

**Seetag**

Am späten Nachmittag gegen 16.30 Uhr entdeckte man von der Brücke aus ein kleines Ruderboot. Es befanden

sich ca. 11 Personen an Bord die wild mit weißen Fahnen auf sich aufmerksam machten. Wie sich herausstellte handelte es sich um Flüchtlinge. Wir informierten die Küstenwache in Valencia und diese schickten prompt einen Helikopter um der Sache auf den Grund zu gehen. Parallel machte sich bereits ein Schiff der Küstenwache auf den Weg um die Flüchtlinge aufzunehmen. Man hatte uns gebeten, bis zum Eintreffen des Rettungsschiffes vor Ort zu verweilen aber mit 2 Seemeilen Distanz. Wir konnten dann jedoch 20 Minuten bevor das Schiff eintraf Kurs nehmen auf Mallorca.

**Mallorca**

Hier lagen wir wie bei unserem letzten Anlaufam Passagierterminal. Die gewohnten Shuttlebusse wurden

wieder rege genutzt und diesmal gab es auch keine Einschränkungen was den Verkehr angeht. Bei sonnigem

Wetter genossen unsere Gäste Ihren Aufenthalt auf Mallorca.

**Porto Torres (Sardinien)**

Es gibt schönere Ziele im Mittelmeer. Der Hafen liegt etwas außerhalb und das Städtchen hat nicht wirklich viel

zu bieten. Einige der Gäste waren von diesem Hafen enttäuscht!

**Genua**

Ein schweres Unwetter hatte die Freigabe des Schiffes und somit den Beginn der Ausschiffung um eine Stunde verzögert. Dadurch konnten wir die Zeiten, an denen sich die Gäste orientieren sollten, nicht mehr einhalten.

Wir mussten die einzelnen Ausschiffungsgruppen aufrufen um ein Disaster zu verhindern. Ansonsten war die Einschiffung im Vergleich zum letzten Mal vorbildlich.

**Ausflüge**

Näheres siehe Bericht BRB!

**Fahrräder**

Es wurden 54 Fahrräder verliehen.

**Hoteldepartment**

Eine sehr gute Zusammenarbeit mit Andreas Vespermann und seinem Team. Es gab die üblichen Extra Functions - das beste vom Rind, alles Pasta, Rinderkeule im Ganzen gebraten.. wobei das üppige Tapas-Buffet sicher das Highlight der Reise darstellte. Sehr schön!

**Technik**

Wir haben immer wieder Probleme mit dem Kino. Einmal spinnt der Beamer, dann wieder das Abspielgerät. Es wäre sinnvoll wenn wir einen Ersatz-Blueray/DVD Player wie auch endlich einen vernünftigen Blueray/HD fähigen Beamer im Kino hätten. Wir haben mittlerweile fast nur noch HD Filme oder Blue Ray DVD`s aber wenn der Beamer das nicht verarbeiten kann bringt das ja alles nichts!

**Hospital**

Siehe Hospitalbericht.

**Unterhaltung**

Das gesamte Künstlerteam hat seine Sache sehr gut gemacht und zum Gelingen dieser Kreuzfahrt beigetragen. Die Shows waren jeden Abend sehr gut besucht und bei den Klassikern wie Queen oder Abba platze die Lounge aus allen Nähten. Wir haben einen der mobilen Frenseher in die Atlantik-Bar gestellt um zumindestens diese Plätze noch anbieten zu können. Es wäre schön wenn wir die Bildschirme auch auf der anderen Seite der Lounge wieder in Übertragungsfunktion bekommen könnten. Benjamin Drechsel ist über diesen Wunsch informiert und es soll wohl in der nächsten Werft in die Tat umgesetzt werden. Hoffentlich!

Showensemble:

7 Shows wurden auf der 18 Tage Reise vom Showensemble gespielt: Calypso, Celebration, Abba, Welcome 2x, Le Caroussel und We are the Champions. Die Shows waren alle gut. Abba war übervoll, bei Le Corousel nur ca. 350 Gäste anwesend und einige Gäste haben die Atlantik Lounge auch während der Show verlassen. Bei Abba gab es wieder Beschwerden, weil nicht alle Gäste Platz in der Lounge hatten.

Des Weiteren fand am ersten Abend ein Willkommens-Showspot in der Pazifik Lounge statt, der auf nicht so reges Interesse der Gäste stieß, weil wir ihn aus wetterbedingten Gründen nicht draußen spielen konnten.

Weitere Künstler, Tageskünstler:

* Heinz Schürmann - Lektor – 6 Lektorate, ca 150 - 350 Teilnehmer
* Christine Hahn hatte 4 x eine Gemäldeausstellung in der Bodega Bar
* Ulrich Dann – Bordpfarrer Kath.. – 5 Andachten und 2 Gottesdienste, ca 40 bis 50 Pax und ein Vortrag mit

100 Gästen.

* Mihaly Barabas – Pianist Harrys Bar – Sehr guter, vielseitiger Barpianist
* Elzbieta Kalvelage – Pianistin bei den Gottesdiensten und als Begleitung bei Naomi Binder.
* Das Duo Chocolate in der Casablanca Bar – Jazzmusic; sie kamen gut bei den Gästen an.
* Die Invitation Band und DeeJay Rainer waren täglich in der Pazifik Lounge im Einsatz – die Lounge war

besonders bei den beiden Partys sehr gut besucht; es wurde sehr viel getanzt.

* Schwarzblond hat 2x auf der Welcome Show und 2x Solo Shows gespielt. Die Gäste waren begeistert.

2 x fast volle Atlantik Lounge.

* Naomi Binder hat 2x bei der Welcome Show und 1x eine Soloshow in der ATL und ein Klassik Matinée

in der Pazifik Lounge gespielt. Die Gäste wurden super unterhalten. 1x volle ATL.

* Heike Kruft hat Yogakurse am Pool gegeben. Mit etwas überschaubarem Erfolg...
* Gaby Harmeling hat im Bordkino Motivationstraining mit großem Erfolg angeboten.
* Die Artania Showband hat am letzten Abend ihre Soloshow gespielt. Sie war sehr gut und mit

1. sten auch positiv besucht.

Partys: Flower Power Party, Black and White party

Fazit:

Die Gäste hatten fast jeden Abend großes Interesse an unserem gesamten Unterhaltungsprogramm und waren begeistert. Die Shows waren fast alle sehr gut besucht. Die Stimmung auf der gesamten Reise war entspannt und positiv. Die Gäste waren gut gelaunt.

**Fazit der Reise**

Ein rundum schöne Kreuzfahrt, auch wenn das Wetter hier und da ein bisschen besser hätte sein können. Die Gäste waren voll des Lobes was den Service sowie den Reiseverlauf angeht.

**Klaus Gruschka**

Kreuzfahrtdirektor

11. November 2018

cc: Kapitän, Hotelmanager, Sea Chefs, Chris Schädel, Christian Adlmaier, Manuela Bzdega,

Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Phoenix Fleet Management, Thomas Gleiß, Fleet, B.Drechsel, Holger Winkler